

Jazz News



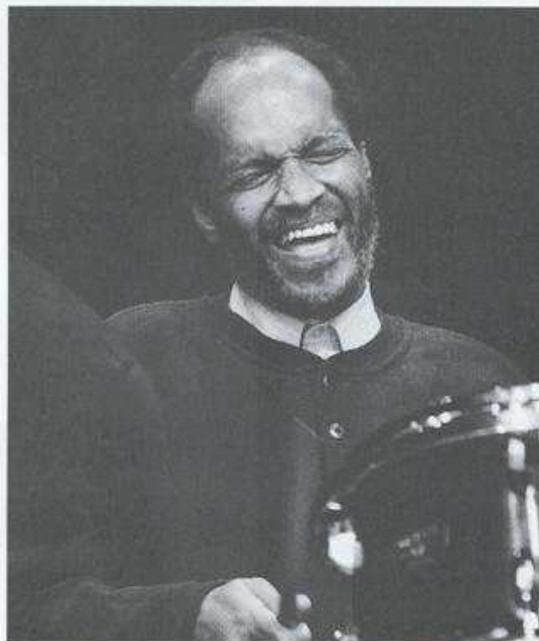
Billy Higgins starb am 28.4. im Alter von 64 Jahren an den Folgen einer Lungenentzündung. Der 1936 in Los Angeles geborene Schlagzeuger, der durch die Zusammenarbeit mit Ornette Coleman-Don Cherry Anfang der 60er Jahre berühmt wurde, wartete seit geraumer Zeit auf eine Lebertransplantation. Um dem schwerkranken Schlagzeuger zu helfen organisierten Kollegen und Jazzfreunde in Atlanta, Georgia, Los Angeles, Oakland, Kalifornien und New York Benefizkonzerte für Higgins. So wurde zuletzt am 22. 4. ein NY Love-In für Billy Higgins in der St. Peter's Church in New York City veranstaltet. Higgins, der seine Karriere in Rhythm'n'Blues Bands begann, verfügte über einen breiten stilistischen Rahmen, so arbeitete er mit der Jazz-Avantgarde und auch mit swingenden Mainstream-Formationen. In seiner über 40-jährigen Laufbahn war er u. a. Partner von Dexter Gordon, Ornette Coleman, Don Cherry, Sonny Rollins, Thelonious Monk, Herbie Hancock, Art Pepper, Bobby Hutcherson, Pat Metheny, John Scofield.

Classic Jazz Drummers „Swing And Beyond“ ist der Titel eines neuen Videos, das die Fortsetzung der Classic Drum Solos and Drum Battles von Hudson Music präsentiert. Höhepunkte dieses Videos, das sich über fünf Jahrzehnte voller Musik erstreckt, sind Clips von Big Sid Catlett mit Louis Armstrong, Ray Bauduc mit Jack Teagarden, Gene Krupa und Buddy Rich mit ihren eigenen Bands, Gus Johnson mit einer kleinen Formation um Count Basie, Joe Harris mit den Pionieren des Dizzy Gillespie Orchestra, Panama Francis mit der Cab Calloway Band, von Kenny Clarke, Lionel Hampton und Philly Joe Jones. Den Bonus-Track bildet eine Filmaufnahme von Baby Dodds. Kontakt: www.hudsonmusic.com

Jazz am See heißt das 1. traditionale & moderne Jazz Festival Tegernsee, das vom 14.-17. 6. stattfindet. Hierfür hat die Stadt Tegernsee in Zusammenarbeit mit Spectacle Productions und dem Bayerischen Rundfunk beschlossen die Veranstaltungsreihe Jazz im Kurgarten ab diesem Jahr immer im Juni durch ein viertägiges Jazz-Meeting regional beliebter bzw. international renommierter Bands zu ergänzen. Der Bayerische Rundfunk wird drei Konzerte von „Jazz am See“ mitschneiden und in seinen Sendungen BR-Jazz-Nacht am 21. 7. und Jazztime am 17. 8. jeweils im 2. Programm ausstrahlen. Am 16. 6. treffen sich bei „Jazz am See“ zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Auftritt der Trompeter Dusko Goykovic und der Klarinettenist Rolf Kühn. Detailliertes Programm siehe „Jazz Festivals“ in diesem Heft.

Dizzy Gillespie soll posthum mit einem Monument in seiner Heimatstadt Cheraw, South Carolina, geehrt werden. Bereits nach dem Tod des Trompeters und Jazz-Innovators im Januar 1993 wurde die Town of Cheraw Dizzy Gillespie Memorial Task Force gegründet, die aber zunächst die erforderlichen Mittel nicht aufbringen konnte. Durch die PBS Fernsehserie wurde erneut die Aufmerksamkeit auf Dizzy und das geplante Projekt gelenkt, für das nach Angaben der S.C. House Representative Mary Beth Freeman, \$ 75 000 zur Verfügung stehen. Spenden sind willkommen. Kontakt: Town of Cheraw, Attn: Dizzy Gillespie Memorial Task Force, P.O. Box 219, Cheraw, S. C. 29520, USA.

Frank Raschke geht im Herbst mit „Double Attack“, einem Klavierduo, das er zusammen mit seinem Bruder Guido Raschke im Oktober 2000 gegründet hat, auf Konzerttournee. Der Berliner Komponist und Pianist, der Leiter des Jazzorchesters Vielharmonie ist und bisweilen Auftragsarbeiten für verschiedene Berliner Theaterbühnen schreibt, führt dazu aus: „Double Attack“ pflegt mit Acoustic- und verschiedenen E-Pianos ein beinahe orchestrales Konzept, das die musikalische Essenz meiner Kompositionen für das Vielharmonie Orchestra in der intimen Form des Duos aufgreift - Crossover zwischen Klassik und Jazz.“ Kontakt: Frank und Guido Raschke, Seelower Str. 14, 10439 Berlin, Tel. 0 30/44 65 29 75.



Billy Higgins ↑

Foto: Paul G. Decker

Freed Quartett heißt die neue Gruppe mit den Saxophonisten Michael Kunze und Marco Arndt sowie dem Bassisten Daniel Dickmeis und dem Schlagzeuger Flint Gonsior. Der Begriff „Freed“ setzt sich aus den Worten „free“ und „reed“ zusammen und umschreibt das Grundkonzept der Formation, deren Musik großes Gewicht auf die Freiheit der einzelnen Instrumente legt. Improvisation und spontane Interaktion der Beteiligten sind wichtige Faktoren in der Musik dieses Quartetts. Kontakt: Tel. 01 71/4 58 00 36; www.freedquartet.de; e-mail: michaelkunze@addcom.de

Der **Jazz-Club Trier e.V.** meldet in seinem Jahresbericht 2000, dass die Zahl seiner Mitglieder um 32% auf 241 gestiegen ist, der Publikumszuspruch zu den Konzerten und Sessions in der TUIA sowie zum Live-Bar-Jazz im Walddorff's stark zugenommen hat, die Nachfrage nach den Jazz-Workshops zu Ostern das Angebot mittlerweile bei weitem übersteigt, die Auftrittsmöglichkeiten von aktiven regionalen JazzmusikerInnen erhöht werden konnte. Kontakt: Jazz-Club Trier e.V., Stefan Reinholz, Neustr. 25, 54317 Kasal, www.jazz-club-trier.de; e-mail: info@jazz-club-trier.de

Der 13. **rheinland-pfälzische Landeswettbewerb „Jugend jazzt“** wird am 1. 11. 2001 im Landesmusikgymnasium Montabaur durchgeführt. Der Wettbewerb ist für Solisten in verschiedenen Altersgruppen ausgeschrieben. Ein international besetztes Begleittrio steht für die Solisten zur Verfügung und wird auch gleichzeitig als Jury die Sieger ermitteln. Als Preise winken musikalische Fördermaßnahmen, so z. B. die Entscheidung zu Workshops mit renommierten Dozenten. Im Anschluss an den Wettbewerb, der vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Mainz getragen wird, sind Workshops geplant. Anmeldeschluss ist der 1. 10. 2001. Kontakt: Jugend jazzt c/o Ulrich Adomeit, Rudolf-Breitscheid-Str. 5, 56077 Koblenz, Tel. 02 61/9 73 08 73, Fax 9 73 08 74, e-mail: ulrichadomeit@t-online.de

Gregor Hilden legte mit seiner Band und dem amerikanischen Sänger Johnny Rogers bei Acoustic Music Records unter dem Titel „Soul Serenade“ eine CD vor, die einen musikalischen Bilderbogen durch den schwarzen Soul und R&B präsentiert. Als Gastsolisten sind auf „Soul Serenade“ auch der Saxophonist Volker Winck und der Keyboarder Thomas Hufschmidt dabei. Der Gitarrist Gregor Hilden wird sich mit seiner neuen Band, zu der Rogers, sowie der Keyboarder Horst Bergmeyer, der Bassist Sascha Öding und der Schlagzeuger Dirk Brand gehören, auch live vorstellen. Kontakt: e-mail: gregor.hilden@muenster.net

Das **Jazz Festival Willisau 2001** findet vom 30. 8. - 2. 9. statt. Es kann erneut auf die EPA AG als Hauptsponsor und die Volkart Stiftung als Hauptgönner zählen. Einerseits werden in den Konzerten altbekannte Avantgardekünstler auftreten, zum anderen gibt es aber auch Neuentdeckungen (Programm siehe „Jazz Festivals“ in diesem Heft).

Die **Bestenliste 2/2001** des Preises der deutschen Schallplattenkritik führt unter der Kategorie Jazz folgende CDs auf: Jacky Terrasson „A Paris“, Blue Note, Stove Coleman And Five Elements „The Ascension To Light“, RCA, Trygve Seim „Different Rivers“, ECM. In der Sparte Blues findet Taj Mahal & The Hula Blues Band mit der CD „Hanapepe Dream“, T & M, Erwähnung.

Milton Batiste, der lange Zeit die Olympia Brass Band in New Orleans leitete, starb am 29. 3. im Alter von 65 Jahren an Komplikationen seiner Diabetes-Erkrankung. Der am 5. 9. 1935 in New Orleans geborene Trompeter legte bei Rounder Records eine CD mit New Orleans Brass Bands unter dem Titel „Down Yonder“ vor.